

English below

Paragliding Engadin Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeines

Die Paragliding Engadin GmbH vermittelt Passagierflüge mit Gleitschirmen. Neben der Vermittlung kann Paragliding Engadin GmbH weitere Dienstleistungen und das Inkasso des Flugpreises übernehmen. Ausgeführt werden die Passagierflüge durch selbstständige Piloten. Der eigentliche Beförderungsvertrag wird direkt zwischen dem Piloten und dem Passagier abgeschlossen. Für den Beförderungsvertrag gelten diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die AGB werden dem Passagier im Rahmen der Vermittlung durch die Paragliding Engadin GmbH ausgehändigt und können zudem auf der Homepage der Paragliding Engadin GmbH www.paragliding-engadin.ch eingesehen werden. Der Passagier bestätigt mit seiner Unterschrift, oder auf andere Weise, die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Der besseren Verständlichkeit halber werden Personen in der männlichen Form genannt - gemeint sind aber sämtliche Geschlechter.

Vertragsschluss und salvatorische Klausel

Der Vertrag zwischen den Parteien kommt mit der verbindlichen Buchung durch den Passagier zustande. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein sollten, bleibt die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Minderjährige oder unmündige Passagiere

Minderjährige oder entmündigte Passagiere benötigen das Einverständnis eines Inhabers der elterlichen Gewalt oder eines gesetzlichen Vertreters. Ist eine solche bei der Durchführung des Fluges nicht vor Ort, so muss dem Piloten vorgängig eine schriftliche Einverständniserklärung vorgelegt werden.

Zahlung und Gutscheine

Das Flugticket enthält die Namen der Vertragsparteien (Luftfrachtführer und Passagier) und den bezahlten Flugpreis. Es gilt gleichzeitig auch als Quittung. Der Flugpreis ist in jedem Fall zum Voraus in bar, online oder per Kreditkarte zu bezahlen.

Über die Ausstellung, Anrechnung und Gültigkeit von Gutscheinen werden besondere Vereinbarungen getroffen.

Pilot und Gerät

Der mit der Durchführung des Passagierflugs beauftragte Pilot ist im Besitz der dafür notwendigen amtlichen Bewilligung. Der Pilot ist der Kommandant des Biplane-Gleitschirm und der Passagier verpflichtet sich, seinen Weisungen zu folgen. Der verwendete Gleitschirm ist für Passagierflüge geeignet und ordnungsgemäss gewartet. Der Pilot führt ein Rettungsgerät (Notfallschirm) mit sich.

Gesundheit und Ausrüstung des Passagiers

Der Passagier bestätigt, nicht unter gesundheitlichen Problemen (psychischer und physischer Natur) zu leiden, welche auf die sichere Durchführung eines Passagierflugs mit einem Gleitschirm Auswirkungen haben könnten. Im Zweifelsfall orientiert er den Piloten spätestens während den Startvorbereitungen. Es soll in einem solchen Fall gemeinsam entschieden werden, ob der Passagierflug durchgeführt werden kann. Die endgültige Entscheidung liegt beim Piloten. Der Passagier verpflichtet sich, einen geeigneten eigenen oder den ihm zur Verfügung gestellten Helm und festes Schuhwerk zu tragen. Der Pilot kann zusätzliche Vorgaben (z.B. lange Hosen, warme Kleidung o.ä.) machen.

Haftungsausschluss / Versicherung

Der Passagier ist sich bewusst, dass die Teilnahme an einem Gleitschirmflug mit Risiken verbunden ist.

Die Haftung des Piloten für Körper- und Sachschäden, welche dem Passagier während eines Gleitschirmfluges entstanden sind, wird ausdrücklich wegbedungen. Für den Fall, dass aus rechtlichen Gründen ein Haftungsausschluss nicht möglich sein sollte, so hat der Pilot eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von maximal CHF 5Mio abgeschlossen. In solchen Fällen wird die Haftung der Pilot auf maximal diesen Betrag beschränkt.

Termin, Durchführungsort, Dauer und Annulation durch den Veranstalter

Termine für die Durchführung von Passagierflügen werden vorgängig (auch kurzfristig) vereinbart. Änderungen des Durchführungstermins können aufgrund des Wetters oder aus organisatorischen Gründen notwendig werden. Der Pilot entscheidet endgültig, ob die Durchführung eines Passagierfluges möglich ist oder nicht. Nach Möglichkeit wird der Passagierflug auf den nächsten freien Termin verschoben. Ist ein Ausweichtermin nicht möglich und liegen die Gründe für die Absage des ursprünglichen Termins nicht beim Passagier, so kann dieser den bezahlten Flugpreis zurückfordern. Die Dauer eines Passagierfluges richtet sich nach den Meteo-Verhältnissen. Ist dem Passagier eine Mindestdauer des Fluges zugesichert worden und konnte diese nicht erreicht werden, so kann er die Differenz des Flugpreises pro rata der effektiven zur zugesagten Flugzeit zurückfordern.

Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Annulation durch den Passagier

Annuliert der Passagier den Flug, obwohl ein solcher möglich wäre, so gelten folgende Regeln für die Rückforderung des Flugpreises:

- Bei einer Annulation mehr als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird der volle Flugpreis zurückerstattet.
- Bei einer Annulation weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird der bezahlte Flugpreis nicht zurückerstattet.

Foto- und Filmaufnahmen

Der Pilot verfügt über professionelle Foto/Video-Ausrüstung (GoPro o. Ä), sodass das Flugerlebnis entsprechend aufgenommen wird, vorausgesetzt die Zusatzleistung Video/Foto-Package wurde vom Passagier im Voraus dazu gebucht.

Mobiltelefone und Kameras mit Wechselobjektiven dürfen während dem Flug nicht benutzt werden. Der Pilot kann Ausnahmen davon unter (Sicherheits-)Auflagen gestatten. Der Teilnehmer stimmt einer Verwendung des im Rahmen des Erlebnisses erstellten Bild- und Filmmaterials durch den Veranstalter für Werbezwecke etc. zu.

Transportkosten / Bergbahnen

Die Transportkosten für Bergbahnen oder sonstige Fahrten sind im Preis nicht enthalten.

Ordentlicher Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertrag über den Passagierflug sind die ordentlichen Gerichte am Sitz der Paragliding Engadin GmbH zuständig. Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar.

Gerichtstand für Passagiere aus den USA oder Kanada

Passagiere aus den USA oder Kanada verzichten ausdrücklich für allfällige Streitigkeiten aus dem Passagierflug auf einen Gerichtsstand in den USA oder Kanada und nehmen zur Kenntnis, dass sich weder Paragliding Engadin GmbH noch der Pilot auf einen Gerichtsstand in den USA oder Kanada einlassen.

Paragliding Engadin General Terms and Conditions (GTC)

General information

Paragliding Engadin GmbH arranges passenger flights with paragliders. In addition to arranging flights, Paragliding Engadin GmbH can also provide other services and collect the flight price. Passenger flights are carried out by independent pilots. The actual contract of carriage is concluded directly between the pilot and the passenger. These general terms and conditions apply to the contract of carriage. The GTC are handed over to the passenger by Paragliding Engadin GmbH as part of the arrangement and can also be viewed on the Paragliding Engadin GmbH website at www.paragliding-engadin.ch. By signing or otherwise confirming, the passenger confirms that they have read, understood, and accepted these General Terms and Conditions. For the sake of clarity, persons are referred to in the masculine form, but this refers to all genders.

Conclusion of contract and severability clause

The contract between the parties is concluded when the passenger makes a binding booking. In the event that individual provisions of these General Terms and Conditions should be wholly or partially void or ineffective, the validity and effectiveness of the remaining provisions shall remain unaffected.

Minors or passengers under legal age

Minors or passengers under legal age require the consent of a parent or legal guardian. If such a person is not present at the time of the flight, a written declaration of consent must be submitted to the pilot in advance.

Payment and vouchers

The flight ticket contains the names of the contracting parties (air carrier and passenger) and the flight price paid. It also serves as a receipt. The flight price must always be paid in advance in cash, online, or by credit card.

Special agreements are made regarding the issuance, crediting, and validity of vouchers.

Pilot and equipment

The pilot responsible for conducting the passenger flight holds the necessary official license. The pilot is the commander of the tandem paraglider and the passenger undertakes to follow his instructions. The paraglider used is suitable for passenger flights and has been properly maintained. The pilot carries a rescue device (emergency parachute).

Passenger health and equipment

The passenger confirms that they do not suffer from any health problems (mental or physical) that could affect the safe execution of a passenger flight with a paraglider. In case of doubt, they shall inform the pilot at the latest during the takeoff preparations. In such a case, a joint decision shall be made as to whether the passenger flight can be carried out. The final decision rests with the pilot. The passenger undertakes to wear a suitable helmet and sturdy footwear, either their own or those provided. The pilot may impose additional requirements (e.g., long pants, warm clothing, etc.).

Disclaimer / Insurance

The passenger is aware that participating in a paragliding flight involves risks.

The pilot's liability for physical injury and property damage incurred by the passenger during a paragliding flight is expressly excluded. In the event that a disclaimer of liability is not possible for legal reasons, the pilot has taken out liability insurance with a maximum coverage of CHF 5 million. In such cases, the pilot's liability is limited to this maximum amount.

Date, location, duration, and cancellation by the organizer

Dates for passenger flights are agreed in advance (even at short notice). Changes to the date may be necessary due to weather conditions or organizational reasons. The pilot has the final say on whether a passenger flight can take place or not. If possible, the passenger flight will be postponed to the next available date. If an alternative date is not possible and the reasons for canceling the original date are not attributable to the passenger, the passenger may reclaim the flight price paid. The duration of a passenger flight depends on the weather conditions. If the passenger has been guaranteed a minimum flight duration and this could not be achieved, they can reclaim the difference in the flight price on a pro rata basis between the actual and the promised flight time.

Further claims against the organizer are excluded.

Cancellation by the passenger

If the passenger cancels the flight even though it would have been possible to fly, the following rules apply to the refund of the flight price:

- If the cancellation is made more than 48 hours before the agreed date, the full flight price will be refunded.
- If the flight is canceled less than 48 hours before the agreed date, the fare paid will not be refunded.

Photography and filming

The pilot has professional photo/video equipment (GoPro or similar) so that the flight experience can be recorded, provided that the passenger has booked the additional video/photo package in advance.

Mobile phones and cameras with interchangeable lenses may not be used during the flight. The pilot may allow exceptions to this under certain (safety) conditions. The participant agrees to the use of the image and film material created during the experience by the organizer for advertising purposes, etc.

Transportation costs / mountain railways

Transportation costs for mountain railways or other trips are not included in the price.

Place of jurisdiction and applicable law

The ordinary courts at the registered office of Paragliding Engadin GmbH shall have jurisdiction over all disputes arising from the passenger flight contract. Swiss law shall apply exclusively.

Place of jurisdiction for passengers from the USA or Canada

Passengers from the USA or Canada expressly waive any place of jurisdiction in the USA or Canada for any disputes arising from the passenger flight and acknowledge that neither Paragliding Engadin GmbH nor the pilot will agree to a place of jurisdiction in the USA or Canada.